

invoicefetcher® liefert und integriert ab sofort digitale Eingangsrechnungen in das DMS-System von AMAGNO

Schönefeld, 02. April 2020

Der Cloud-Dienstleister **invoicefetcher®** und der ECM-Anbieter **AMAGNO** gaben soeben ihre Kooperation bekannt. invoicefetcher® liefert und integriert dabei ab sofort digitale Eingangsrechnungen aus Online-Portalen in das DMS-System von AMAGNO, dem digitalen Dokumentenmanagement der neuen Generation.

Das Oldenburger Unternehmen AMAGNO hat **historischen Arbeitsweisen** mit unproduktiven Papierstapeln den Kampf angesagt. Ziel ist es, dass AMAGNO-User durch die Digitalisierung der Dokumente wieder volle Konzentration auf das tägliche Business haben. Neben einem transparenten Lizenzmodell und einer intuitiven Bedienung gleicht AMAGNO das **CO2-Äquivalent** aller digital abgelegten Dokumente für die Anwender kostenfrei aus.

„Digitalisierung ist für mich vor allem Zusammenarbeit. Und das erreichen wir schnell und einfach mit Schnittstellen. Ich freue mich auf die **Kooperation** mit AMAGNO, deren Kunden jetzt viel Zeit sparen“, sagt Phillip Strauch, CEO von invoicefetcher®. „Gemeinsam bringen wir die Digitalisierung auf die nächste Ebene: Alle 30 Minuten spielen wir **vollautomatisch digitale Rechnungsbelege** in das AMAGNO-DMS ein“, so Strauch anlässlich der Bekanntgabe der Kooperation beider Unternehmen weiter.

invoicefetcher® ist das **Bindeglied** der digitalen Buchhaltung und der Steuerberatung bis zum Finanzamt. invoicefetcher® definiert den neuen Standard in der **Rechnungsübermittlung**. Gegründet wurde invoicefetcher® im Februar 2016 im **brandenburgischen Schönefeld** und blickt bereits jetzt auf ein kräftiges Wachstum und erfolgreiche Kooperationen mit anderen Unternehmen zurück.

Über invoicefetcher®

Der deutsche Cloud-Dienstleister **invoicefetcher®** ist der etablierte Zulieferer für Buchhaltung und Dokumentenmanagement: Abholung, Empfang, Verwaltung und Archivierung von Eingangsrechnungen erledigt **invoicefetcher®** turnusmäßig und vollautomatisch. **invoicefetcher®** holt Eingangsrechnungen und Dokumente aus Online-Portalen ab; Steuerberater, Buchhalter, Selbstständige und Unternehmer sparen dadurch Zeit, Geld und Nerven. Etablierte Buchhaltungssoftware, ERP-Systeme sowie Dokumentenmanagementsoftware steigern durch die Integration von **invoicefetcher®** ihren Mehrwert.

Das vom Jungunternehmer Phillip Strauch gegründete Unternehmen mit Sitz im brandenburgischen Schönefeld startete auf der Cebit im März 2017 mit dem Ziel, den Empfang und das Sammeln von digitalen Belegen für Privatleute und Geschäftskunden zu automatisieren und zu vereinfachen.

Die Idee des Cloud-Dienstes hatte Gründer und Geschäftsführer Phillip Strauch schon 2008. Damals war das Abrufen digitaler Belege noch kein großes Thema. Mit dem Marktstart von **invoicefetcher®** im Jahre 2017 ist das nun anders.

Privat- und Geschäftskunden können zwischen einem kostenlosen und bedarfsgerechten kostenpflichtigen Tarif wählen. Belege werden standardmäßig für 10 Jahre gespeichert. Die Speicherung der Daten erfolgt nach deutschen Datenschutzbestimmungen auf Servern in Deutschland.